



INFORMATION

für Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Königs Wusterhausen



*Sehr geehrte Einwohnerin, Sehr geehrter Einwohner
unserer Stadt Königs Wusterhausen,*

am Freitag, den 04. Dezember haben die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung (SVV) von Königs Wusterhausen SPD, CDU, die LINKE, Bündnis90/Die Grünen, Wir-für-KW/Bürger vor Ort sowie die fraktionslosen Mitglieder Stefan Lummitzsch und Dirk Marx einen Antrag zur Abwahl des Bürgermeisters Swen Ennullat eingereicht. Dieser Antrag wurde von allen 25 Mitgliedern der Fraktionen persönlich unterschrieben. Dieser Schritt ist für uns und für unsere Stadt eine schwierige, aber notwendige Entscheidung zum Wohle von Königs Wusterhausen.

Seit nun mehr als drei Jahren hat Swen Ennullat als Bürgermeister die Gelegenheit, unsere Stadt zu gestalten. Statt zu gestalten und sachorientiert das Leben, Wohnen und Arbeiten von uns Bürgern zu verbessern, stehen wir vor einem Scherbenhaufen voller Klagen, Urteile, Blockaden und Beanstandungen sowie einem Führungsstil des Bürgermeisters, der von Egoismus, Anfeindungen und Pflichtverletzungen geprägt ist.

Die Politik von Bürgermeister Ennullat schadet Königs Wusterhausen. Mit unserem Abwahantrag setzen wir uns deshalb für einen Neustart in KW ein, um endlich wieder handlungsfähig im Interesse der Stadt zu werden. Wir wollen KW wieder aktiv zum Guten gestalten. Weg von endlosen Blockaden - hin zu einer gemeinsamen, sachorientierten Politik für unsere Stadt. Es ist wichtig, dass in unserer Kommune Mehrheiten, Mehrheitsbeschlüsse und nicht zuletzt der Wille der Bürgerinnen und Bürger zum Tragen kommen. Der jahrelange Stillstand muss ein Ende haben.

Lassen wir es nicht weiter zu, dass unsere Stadt ohne die notwendigen Investitionen bleibt, weil die bestehenden Beschlüsse der SVV durch den Bürgermeister ignoriert und blockiert werden. Wir brauchen dringend neue Schulen und Kindergärten, wir brauchen ein aktives kulturelles und sportliches Leben in der Stadt, wir brauchen Planungssicherheit für unsere Familien, damit der Nachwuchs auch einen Kitaplatz, Hortplatz, eine Schule in der Nähe und natürlich nicht zuletzt seinen Sport- oder Kulturverein findet. Unsere Seniorinnen und Senioren brauchen Räume und Möglichkeiten, wo sie ihre Freizeit gestalten können. Sie haben es sich verdient. Die Investoren, die in Königs Wusterhausen qualifizierte, zukunfts feste Arbeitsplätze schaffen wollen, sowie der Kreis und das Land brauchen in KW zuverlässige Partner zur Entwicklung von Wirtschaft und Infrastruktur.

Als Bürgermeister hat Swen Ennullat in seiner kurzen Amtszeit mehr als 70 Anzeigen, Beschwerden und Beanstandungen eingeleitet. Ein trauriger Rekord in unserer Stadt. Jede Anzeige und Beanstandung kostet wertvolle Zeit für die Umsetzung der Beschlüsse der SVV, die unsere Stadt dringend braucht. So hat der Bürgermeister trotz mehrmaliger Bitten der Stadtverordneten Beschlüsse wie die kostenlose Lieferung von Mittagessen in der Corona-Krise an bedürftige Familien oder die kostenlose Nutzung von Sportstätten für Kinder mit Behinderungen verzögert. Auch der so wichtige Rettungsschirm für soziale Vereine und Gewerbetreibende in Höhe von 1 Millionen Euro wurde in der Krisenzeit vom Bürgermeister beanstandet, während andere Gemeinden schon längst in der Umsetzung waren. Alle Beanstandungen des Bürgermeisters wurden zurückgewiesen. Es zeigt sich

deutlich, dass Bürgermeister Ennullat das Recht der Beanstandung missbraucht und damit eigenmächtig wichtige Beschlüsse der SVV zur Gestaltung der Stadt blockiert. Sein Verhalten wird sich weiter fortsetzen und muss endlich aufhören. Er schadet unserer Stadt nachhaltig.

Seit fast einem Jahr sind wir eine Stadt ohne Haushalt. Seit fast einem Jahr erhalten unsere Vereine nicht die wichtigen Gelder für ihre Arbeit. Seit fast einem Jahr liegen wichtige Neuinvestitionen unserer Stadt auf Eis. Der Bürgermeister weigert sich vehement den durch die SVV beschlossenen Haushalt korrekt zur Genehmigung einzureichen. Selbst die Kommunalaufsicht des Landkreises, das Innenministerium des Landes Brandenburg und ein Gerichtsurteil ignoriert der Bürgermeister. Notwendige Gelder wie zB. die Sport- und Jugendförderung oder die Kulturförderung können auch im letzten Monat nicht für das ganze Jahr ausgezahlt werden. Das betrifft viele Familien und Vereine unserer Stadt. Das Verwaltungsgericht hat unmissverständlich klar gemacht, was der Bürgermeister seit fast einem Jahr zu tun hat. Wir können als Stadtverordnete nicht weiter zu sehen, wie der Bürgermeister unsere Stadt Königs Wusterhausen in Geiselnhaft für seine Interessen nimmt.

Wir müssen weg von endlosen Blockaden - hin zu einer gemeinsamen sachorientierten Politik für unsere Stadt. Wir müssen dafür sorgen, dass endlich die Schule in Zernsdorf erweitert und der Schulneubau in Senzig begonnen wird, den der Bürgermeister bereits seit Jahren verhindert. Wir können es nicht zulassen, dass der Bürgermeister die Montessori Schule in Niederlehme mit ca. 200 Kindern aus Königs Wusterhausen einfach schließt und unsere Schulkinder auf die Straße setzt. Wir müssen seinen Blockaden, seinen Alleingängen und seiner Art der unsozialen und konfrontativen Politik Einhalt gebieten.

Die Eröffnung eines Abwahantrags ist ein einmaliger Vorgang in Königs Wusterhausen. Die Abwahl des Bürgermeisters Swen Ennullat ist die einzige Chance, den Stillstand in Königs Wusterhausen zu stoppen. Nach Monaten des Streits, der Unwahrheiten und des Blockierens durch den Bürgermeister Ennullat ist das Maß des Ertragbaren überschritten. Wir wollen endlich wieder gestalten – gemeinsam mit Ihnen für unsere Stadt Königs Wusterhausen.

Dem Abwahantrag vom 04.12.2020 folgt eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung voraussichtlich im Januar. Für die Einleitung eines Abwahlverfahrens braucht es auf dieser Sitzung eine Mehrheit von Zweidritteln der Stadtverordneten. Ist der Abwahantrag in der SVV beschlossen, wird das Abwahlverfahren durchgeführt und Sie erhalten die Chance, mit Ihrer Stimme den Weg frei zu machen für einen neuen Bürgermeister oder eine neue Bürgermeisterin für unsere Stadt.

#jazurAbwahl
Ja zu KW!

